

Klosterkirche Wettingen

Sonntag, 22. September 2019, 17 Uhr

Orgelmusik

Teresa Hackel (Blockflöte), Cécile Gruebler (Cello)

Stefan Müller (Orgel und Cembalo)

Martin Pirktl (Gitarre)

„Die Kunst der Triosonate und Orgel-Fantasien“

Toccaten und Fantasien von Kerll, Bruhns und W. F. Bach

J.S. Bach

Triosonate in C, BWV 1032

Vivace, Largo e dolce, Allegro

Gambesonate in G, BWV 1027

Adagio, Allegro ma non tanto,

Andante, Allegro Moderato

Teresa Hackel, 1981 in Berlin geboren, studierte an der Universität der Künste Berlin Diplommusikerziehung Blockflöte bei Prof. Gerd Lünenbürger. 2005 zog sie nach Bern, um dort bei Carsten Eckert an der Hochschule der Künste Konzertdiplom Blockflöte zu studieren. 2006 gewann sie den 3. Preis des Nicati-Wettbewerbs (Interpretation zeitgenössischer Musik der Schweiz). 2008 schloss sie ihr zweites Studium mit Auszeichnung ab, Schwerpunkt Interpretation zeitgenössischer Musik sowie freie Improvisation. Teresa Hackel war an verschiedenen Schweizer Uraufführungen beteiligt. Mit der Gitarristin Virginia Arancio verbindet sie eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit; im Herbst 2018 erschien ihre gemeinsam mit Elena Casoli aufgenommene CD „Solare“ mit Werken von Fausto Romitelli. Sie wirkt aber auch regelmässig bei den Bachkantaten der „Bach-Stiftung“ unter der Leitung von Rudolf Lutz mit. Teresa Hackel unterrichtet an der Allgemeinen Musikschule Mutschellen sowie an der Kantonsschule Wettingen und lebt in Nussbaumen bei Baden.



Cécile Gruebler wurde in Zürich (Schweiz) geboren. Sie studierte Cello bei Thomas Grossenbacher an der *Zürcher Hochschule der Künste* sowie bei Truls Mørk an der *Norwegian Academy of Music in Oslo* und besuchte Meisterkurse bei David Geringas, Frans Helmerson, Ivan Monighetti, Wolfgang Boettcher, Wen-Sinn Yang und Claude Starck. Engagements als Solokünstlerin mit Orchester sowie als Mitglied von Kammermusik-Ensembles führten Cécile Gruebler auf zahlreiche Tourneen: Sie trat als Solistin mit dem Jiangsu Symphony Orchestra in China auf, mit dem Philharmonischen Orchester Hradec-Kralove in Tschechien, mit der Münchner Camerata in Deutschland, oder mit der Camerata Universidad Andrés Bello in Chile. In der Schweiz, wo sie auch lebt, gab sie Konzerte mit dem Philharmonischen Orchester Budweis, dem Akademischen Orchester Zürich, dem Symphonischen Blasorchester der Schweizer Armee und dem Symphonieorchester für Filmmusik "TiFiCo". Neben ihrer Tätigkeit als Konzertcellistin arbeitet Cécile Gruebler als Solocellistin für diverse nationale und internationale Studioproduktionen.

